Sackmann Fahrradreisen

Mit dem Fahrrad und Charme zu den Reben am Rhein

Stilvolle Unterkünfte, rebenbewachsene Hänge, sehenswerte Städte und natürlich jede Menge Weinkultur verleihen dieser Radreise ihren ganz besonderen Reiz

Wo **guter Wein** wächst, da lass dich nieder… Diesem Sprichwort werden Sie nach dieser Reise uneingeschränkt zustimmen. Gepflegte **Weinkulturen** lassen nämlich auch auf **mildes Klima**, **kulinarische Leckerbissen** und eine Menge **kultureller Highlights** schließen. Und so radeln Sie bei dieser Tour durch **Weinreben**, entlang **idyllischer Flussläufe**, durch **mittelalterliche Gassen** und vorbei an **prächtigen Burgen und Schlössern**. Und nach einem erlebnisreichen Aktivtag freuen Sie sich täglich auf ein neues, **charmantes Quartier**… So richtig passend zu dieser herrlichen Gegend!

Highlights:
- Landau mit seinem entzückenden Ortskern
- Idylle entlang der Altrheinarme
- das pulsierende Heidelberg
- der Kaiserdom in Speyer
- die Nibelungenstadt Worms
- kleine Winzerdörfer entlang der Weinstraße

<u>Während der Reise sind Sie in den folgenden Hotels untergebracht:</u>

Bad Dürkheim: Gartenhotel Heusser ****S
Inmitten der grünen Pfalz am Rande des Pfälzer Waldes empfängt das 4-Sterne-

Superior-Hotel Gartenhotel Heusser seine Gäste mit besonderem Flair. Die gepflegte Gartenanlage mit japanischem Teehaus und Koi-Teichen sorgt für eine ruhige, inspirierende Atmosphäre. Im großzügigen Wellnessbereich mit Sauna, Hallen- und Freibad lässt sich herrlich entspannen, nachdem tagsüber die Deutschen Weinstraße mit Ihren beeindruckenden Weinreben mit dem Rad erkundet wurden.
https://hotel-heusser.de/

Landau: Hotel Amelie
Das neu eröffnete Boutique-Hotel befindet sich zentral, nur wenige Schritte vom Stadtzentrum entfernt auf dem ehemaligen französischen Kasernengelände. Das gesamte Areal wurde für die Landesgartenschau umfangreich renoviert und als neues Trendviertel etabliert. Die auffällige Backsteinfassade des Hotels sorgt für besonderes Flair und integriert sich perfekt in die traditionelle Umgebung. Besondern wohl fühlen Sie sich in den stilvoll gestalteten Zimmern und im kleinen Saunabereich.
https://amelie-landau.de/

Speyer: Hotel Residenz am Königsplatz****
Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude stammt aus dem 18.Jahrhundert und blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück. Das kleine, aber feine Stadthotel wurde liebevoll renoviert und bietet seinen Gästen modernsten Komfort in historischem Ambiente. Der berühmte Speyerer Dom ist in unmittelbarer Nachbarschaft, und zurück im Hotel genießen Sie eine entspannte Zeit in den großzügigen Zimmern oder im schönen Wellnessbereich.
https://www.residenz-speyer.de/

Heidelberg: Hotel Bergheim 41 im alten Hallenbad
Passend zum urbanen Heidelberg übernachten Sie heute in einem modernen Designhotel nahe der berühmten Altstadt. Wohlfühlamiente und modernes Design ergänzen sich reizvoll. Die deckenhohen Fenster sorgen für lichtdurchflutete Zimmer, und helle Farben vermitteln stimmungsvolles Ambiente. Besonders ist auch die Unterbringung des Hotels im Gebäude des alten Hallenbads. Vom Dachgarten auf der 5. Etage genießen Sie einen herrlichen Blick auf das berühmte Heidelberger Schloss. Das Frühstück wird Ihnen im beliebten Bergheim41-Cafè mit eigener Rösterei serviert.
https://www.bergheim41.de/

Worms: Dom-Hotel****
Das 4****Hotel liegt am Obermarkt, mitten in der Wormser Innenstadt. Die schönsten Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel der geschichtsträchtige Dom, der historische jüdische Friedhof sowie das imposante Lutherdenkmal sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen. Alle Zimmer verfügen über eine moderne, im klassischen Stil gehaltene Ausstattung.
https://dom-hotel.de

Anforderungen und Landkarte

Anforderungen 1 2-3 4 5

Überwiegend in ebenem Gelände. Lediglich in den Weinbergen gibt es kleinere Steigungen.

Landkarte

1. Tag: Anreise nach Bad Dürkheim
Nach der individuellen Anreise haben Sie heute genügend Zeit, sich in Bad Dürkheim umzuschauen. Pflicht ist natürlich ein Besuch beim weltgrößten Weinfass, in dem eine charmante Gaststätte untergebracht ist. Aber auch der Gradierbau, der einst zur früheren Salinenanlage "Philippshall" gehörte, der Kurpark mit seinen schönen Gartenanlagen und beeindruckenden Wasserspielen sowie die Wallfahrtskirche auf dem Michaelsberg, der Ihnen einen schönen Blick über die von Weinbergen umrahmte Stadt ermöglicht, gehören zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie keinesfalls verpassen sollten. Zurück im Hotel finden dann die Toureninformation und die Radausgabe statt, sofern Sie Leihräder gebucht haben.

2. Tag: Bad Dürkheim - Landau, ca. 48 km
Gleich zu Beginn Ihrer Radreise erwartet Sie Idylle pur, denn entlang der Strecke liegen etliche romantische Winzerorte. Allen voran ist das zu Füßen des Hambacher Schlosses gelegene, malerische Sankt Martin zu nennen, das mit seinen schmalen Gassen, dem romantischen Malerwinkel, der vom Bibelgarten umgebenen Martinuskirche und zahlreichen Fachwerkhäusern beeindruckt. Nur einen Katzensprung weiter, im Luftkurort Edenkoben, steht mit dem Schloss "Villa Ludwigshöhe" die ehemalige Sommerresidenz der bayerischen Könige. Und auch das Friedensdenkmal auf dem Werderberg freut sich auf Ihren Besuch, ehe Sie der romantischen Weinstraße weiter nach Landau folgen. Ihr heutiger Übernachtungsort ist die größte weinbautreibende Gemeinde in ganz

Deutschland und lockt mit einer denkmalgeschützten, gut erhaltenen Altstadt mit einigen prächtigen Gebäuden aus Barock und Klassizismus sowie der direkt im Zentrum stehenden evangelischen Stiftskirche. Und natürlich lohnt sich auch ein Bummel durch einen der vielen Parks der Stadt und ein Besuch bei den über das gesamte Stadtgebiet verteilten Überresten der einstigen Festung Landau.

3. Tag: Landau - Speyer, ca. 54 km
Zu Beginn der heutigen Etappe folgen Sie dem Queichtal-Radweg durch schattige Wälder nach Germersheim. Sehenswert sind hier in erster Linie die Überreste der zwischen 1834 und 1861 zum Schutz vor französischen Angriffen angelegten Festung Germersheim. Sie wurde zwar im Zuge des Versailler Vertrages in den Jahren 1920 bis 1922 geschleift, aber dennoch sind einige bedeutsame Bauwerke erhalten geblieben - darunter beispielsweise der Festungspark "Fronte Lamotte", das Weißenburger Tor und das Ludwigstor gehören, in dem heute ein Museum zur Geschichte von Stadt und Festung Germersheim untergebracht ist. Wieder zurück auf der Radstrecke fahren Sie am Rheinufer entlang auf einem bestens ausgebauten Radweg in die Reichsstadt Speyer, wo sich Ihr heutiges Übernachtungsquartier befindet. Dort angekommen sollten Sie sich natürlich zunächst einmal Zeit für einen Besuch im Kaiserdom "St. Maria und St. Stephan" nehmen, der 1981 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde und das wohl bedeutendste Wahrzeichen der Stadt ist. Sein Bau erstreckte sich über acht Jahrhunderte, sodass sowohl in seiner Innenausstattung als auch im äußeren Erscheinungsbild die verschiedensten Bau- und Kunstepochen ihre Spuren hinterlassen haben. Nachdem der Grundbau jedoch romanisch ist, darf sich der Speyerer Dom zu Recht als die größte romanische Kirche der Welt bezeichnen. Ebenfalls einen Besuch wert sind das einstige Stadttor "Altpörtel", die Alte Münze, und das historische Rathaus.

4. Tag: Speyer - Heidelberg, ca. 27 km
Die heutige Etappe ist bewusst kurz gehalten, damit Ihnen genügend Zeit für alle kulturellen Highlights bleibt, die Sie heute erwarten. Nachdem Sie etwas mehr als die Hälfte der Strecke zurückgelegt haben, erreichen Sie Schwetzingen. Die Stadt ist in erster Linie für ihr barockes Schloss bekannt, das seine Ursprünge in einer mittelalterlichen Wasserburg hat und inmitten einer herrlichen Gartenanlage liegt. Einst von den pfälzischen Kurfürsten als Sommerresidenz genutzt, ist das Schloss nun alljährlich Schauplatz der Schwetzinger Festspiele und das unbestrittene Wahrzeichen der Stadt. Aber auch die Schwetzinger Altstadt, in der es beispielsweise das Rathaus, die Kirche St. Pankratius und den Kurfürstlichen Marstall zu bewundern gibt, lohnt einen Besuch, ehe Sie sich wieder in den Sattel Ihres Drahtesels schwingen und nach Heidelberg aufbrechen. Die älteste deutsche Universitätsstadt lockt mit der hoch über dem Neckar gelegenen, weithin sichtbaren Ruine des Heidelberger Schlosses, für deren Erkundung Sie unbedingt ausreichend Zeit einplanen sollten, ehe Sie sich der Altstadt widmen, in der es beispielsweise die Alte Brücke, mehrere Kirchen, das Hotel zum Ritter und zahlreiche Universitätsgebäude - darunter u.a. die Alte Anatomie und das Haus zum Riesen - zu entdecken gibt. Und natürlich hat die Stadt auch die eine oder andere kulinarische Spezialität zu bieten. Wie wäre es also mit einem Heidelberger

Studentenkuss (Nougat-Konfekt auf Waffelboden), einem Heidelberger Pflasterstein, einem Heidelberger Neckarkiesel oder gar einer Heidelberger Kurfürstenkugel zum Ausklang dieses Tages?

5. Tag: Heidelberg - Worms, ca. 47 km
Zu Beginn der heutigen Tagestour lassen Sie sich vom Neckar nach Ladenburg führen, das mit seiner im Spätmittelalter entstandenen Altstadt besticht. Ihr Zentrum bildet der vollständig von Fachwerkhäusern und vielen weiteren historischen Gebäuden umgebene Marktplatz mit dem Marienbrunnen. Auch einige Überreste der mittelalterlichen Stadtmauer sind noch erhalten und verleihen der Stadt ein ganz besonderes Flair, das garantiert auch Sie in seinen Bann ziehen wird. Im weiteren Streckenverlauf radeln Sie dann durch die ausgedehnten Waldgebiete der Rheinebene der alten Kaiserstadt Worms entgegen, die Sie für die heutige Nacht beherbergen wird. Ihre Hauptsehenswürdigkeit ist zweifelsohne der mächtige alte, Kaiserdom St. Peter mit seinen vier Türmen. Ursprünglich im Stil der Romanik erbaut, erfuhr die Südseite mit dem Aufkommen der Gotik eine entsprechende Veränderung, sodass sich heute beide Baustile harmonisch vereinigen und dem Dom sein charakteristisches Aussehen verleihen. Eine Besonderheit erwartet die BesucherInnen über dem Hauptportal, denn hier hat der Dombaumeister Philipp Brand seinem treuen Dackel, der ihn während der Bauarbeiten am Dom davor bewahrt hatte, von einem herabstürzenden Stein erschlagen zu werden, ein steinernes Denkmal gesetzt. Im Inneren des Domes sind vor allem der prächtige barocke Hochaltar von Balthasar Neumann und die Saliergruft, in der die Vorfahren und Angehörigen von Kaiser Konrad II. bestattet wurden, sehenswert. Ebenfalls untrennbar mit Worms verbunden sind die Namen Martin Luther, an dessen Auftritt vor dem Wormser Reichstag bis heute das Luther-Denkmal am Lutherring erinnert und natürlich die Nibelungen, denen die Stadt unter anderem ein eigenes Museum gewidmet hat, in dem Sie der Nibelungensage und ihrem Hintergrund mit verschiedenen Sinnen nachspüren können.

6. Tag: Worms - Bad Dürkheim, ca. 40 km
Am heutigen letzten Radtag verlassen Sie die Rheinebene und radeln stattdessen auf der Deutschen Weinstraße durch das zweitgrößte deutsche Weinbaugebiet. Hier reihen sich viele kleine und große Winzergemeinden aneinander, deren Geschichte teilweise bis in die Römerzeit zurückreicht und dementsprechend vielschichtig ist. Nehmen Sie sich unterwegs also immer wieder die Zeit, der Vergangenheit der einzelnen Orte nachzuspüren und sich vielleicht sogar von Ortskundigen die eine oder andere Anekdote erzählen zu lassen. Zurück in Bad Dürkheim bildet dann eine Verkostung von Pfälzer Weinen im Weingut Fitz Ritter den krönenden Abschluss Ihrer Radreise. Der Betrieb wurde bereits 1785 gegründet und ist noch immer in Familienbesitz, sodass mittlerweile schon die neunte Generation das sich über 35.000 Quadratmeter erstreckende Weingut bewirtschaftet. Lassen Sie sich also die Erzeugnisse der Familie Fitz schmecken und trinken Sie bei einem guten Gläschen auf die hinter Ihnen liegenden Erlebnisse!

7. Tag: Abreise oder Verlängerung
Mit dem heutigen Frühstück endet Ihre Radreise offiziell, und Sie treten die

individuelle Heimreise an - es sei denn, Sie möchten Ihren Urlaub noch ein wenig verlängern. In diesem Fall buchen wir selbstverständlich gerne Zusatznächte in Bad Dürkheim für Sie.

Rhein und Reben mit Charme
7 Tage / 6 Nächte
Individuelle Reise
Termine:
täglich vom 03.04.-10.10.
• Saison 1:
03.04.-09.04.
• Saison 2:
10.04.-30.04. und
25.09.-10.10.
• Saison 3:
01.05.-24.09.
Preise:
pro Person in Kat. Charme
Saison 1 im DZ: 1289.- €
Saison 2 im DZ: 1269.- €
Saison 3 im DZ: 1459.- €
EZ-Zuschlag: 469.- €
Leihrad: 109.- €
Leihrad-Plus*: 189.- €
Elektrorad: 299.- €
* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.
Leistungen:
• 6 Übernachtungen in Hotels mit Charme
• Frühstück
• Persönliche Toureninformation
• Gepäcktransfer
• Verkostung von 5 Weinen im bekannten Weingut Fitz-Ritter (in deutscher oder englischer Sprache)
• digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App, GPS-Daten, Routenbuch
• Service-Hotline
Extras:
• Leihrad mit wasserdichter Lenker- und Satteltasche, Reparaturset, Luftpumpe und Zahlenschloss (inkl. Leihradversicherung):
Leihrad (Unisex Rahmen mit tiefem Durchstieg; Herrenrahmen auf

Anfrage): 109.- €
Leihrad-Plus*: 189.- €
Elektrorad: 299.- €
• gedrucktes Routenbuch (1x pro Person): 20.- €
• Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!
* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

An- und Abreise / Parken:

• Parken in Bad Dürkheim
Hotelparkplatz oder Hotelgarage, Kosten ca. 5.- € pro Tag, öffentlicher Parkplatz, Kosten ca. 15.- € pro Woche
• Per Bahn: zum Bahnhof Bad Dürkheim
• Per Flugzeug: zum Flughafen Frankfurt/Main und per Bahn nach Bad Dürkheim, Dauer ca. 2 Stunden mit 3x Umsteigen in Mannheim, Frankenthal und Freinshheim

Zusatznächte:

pro Person
• in Bad Dürkheim in Kat. Charme:
im DZ: 129.- €
im EZ: 158.- €

Hinweise:

• Für einen stressfreien Reisestart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
• Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras" und "An- und Abreise / Parken".
• Falls für die Durchführung der Reise eine Mindesteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Anreisetermine“ definiert. Bei Nichterreichen der Mindesteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis zu dem unter Punkt „Anreisetermine“ festgelegtem Zeitraum vor dem geplanten Reisetermin abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.
• Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
• Die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, ist – soweit dieses für die Leistungserbringung maßgeblich ist – unter dem Punkt „Leistungen“ ersichtlich.
• Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter Punkt „Anreise/Parken/Abreise“ hingewiesen.
• Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht

geeignet.
• Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktritts- inkl. Reiseabbruchversicherung.

Sackmann Fahrradreisen
Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland
Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de